

# *Niederschrift*

über die 32. Sitzung der Gemeindevertretung

am Donnerstag, den 17. November 2005 um 19.00 Uhr

im Festsaal des Philipphospitals

---

## **Tagesordnung:**

- |               |  |  |               |
|---------------|--|--|---------------|
| <b>TOP 1</b>  | Mitteilungen   | a) des Vorsitzenden<br>b) des Gemeindevorstandes |               |
| <b>TOP 2</b>  | Sitzungsniederschrift der Gemeindevertretung vom 29. September 2005  |  |               |
| <b>TOP 3</b>  | Einbringung des Haushaltsplans 2006  |  |               |
| <b>TOP 4</b>  | Einbringung des Wirtschaftsplanes 2006 für den Betrieb<br>„Abwasserbeseitigung und Energieerzeugung“                                 |  |               |
| <b>TOP 5</b>  | Einbringung des Wirtschaftsplanes 2006 für den Bauhof der Gemeinde<br>Riedstadt  |  |               |
| <b>TOP 6</b>  | Einbringung des Wirtschaftsplanes 2006 für den Immobilienbetrieb<br>der Gemeinde Riedstadt   |  |               |
| <b>TOP 7</b>  | Bebauungsplan mit integriertem Landschaftsplan „Im Sand“ im<br>Ortsteil Crumstadt<br>hier: Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 (1) BauGB |  | DS-VII-436/05 |
| <b>TOP 8</b>  | Konzept zur Betreuung von Kindern unter 3 Jahren in Riedstadt  |  | DS-VII-423/05 |
| <b>TOP 9</b>  | Jahresabschluss 2004 des Immobilienbetriebes der Gemeinde<br>Riedstadt   |  | DS-VII-437/05 |
| <b>TOP 10</b> | Jahresabschluss 2004 des Bauhofes der Gemeinde Riedstadt   |  | DS-VII-438/05 |
| <b>TOP 11</b> | Prüfung der Jahresrechnungen 2002 und 2003   |  | DS-VII-439/05 |
| <b>TOP 12</b> | Wahl der Schiedsperson für den Schiedsgerichtsbezirk Crumstadt   |  | DS-VII-440/05 |
| <b>TOP 13</b> | Wahl von Ortsgerichtsmitgliedern für die Ortsgerichte in<br>Riedstadt  |  | DS-VII-441/05 |
| <b>TOP 14</b> | Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben nach § 100 HGO<br>hier: Leistungen des Bauhofes<br>(Gruppierung 969000 und 675000)          |  | DS-VII-442/05 |

<b>TOP 15</b>	Anträge	
15.1.	Antrag der WIR-Fraktion auf örtliche Verlegung der Ausschusssitzungen (Rückverweisung aus der Sitzung vom 21. Juli 2005)	DS-VII-416/05
15.2.	Antrag der FDP-Fraktion auf Verpachtung des Riedsee	DS-VII-443/05
15.3.	Antrag der FDP-Fraktion auf Widerspruch gegen die Erhöhung der Gaspreise	DS-VII-444/05
15.4.	Antrag der FDP-Fraktion auf Auflösung des Kulturamtes	DS-VII-445/05
15.5.	Antrag der GLR-Fraktion zum Schutz der Grünbestände (Grünbestandssatzung) der Gemeinde Riedstadt a) Aufstellungsbeschluss	DS-VII-446/05
<b>TOP 16</b>	Anfragen	
16.1.	Anfrage des Gemeindevertreters Günter Schork (CDU-Fraktion) zu Auftragsvergaben und Zahlungsmodalitäten	DS-VII-428/05
16.2.	Anfrage des Gemeindevertreters Günter Schork (CDU-Fraktion) zu Ein-Euro-Jobs	DS-VII-429/05
16.3.	Anfrage der Gemeindevertreterin Verena Wokan (FDP-Fraktion) zu Instandhaltungsplänen für gemeindliche Immobilien	DS-VII-447/05

**Anwesende:**

**SPD-Fraktion:** Amend, Werner  
Beckmann, Hendrik  
Bernhardt, Günter  
Ecker, Albrecht  
Fiederer, Patrick  
Gretzke, Reiner  
Hennig, Brigitte  
Hintzenstern, Georg  
Hirsch, Annelies  
Linke, Ursula  
Muris-Knorr, Heike  
Reichert, Volker  
Schmiele, Rita  
Schmidt, Werner  
Thurn, Matthias bis TOP 15.3 anwesend  
Ziegler, Wilfried

**CDU-Fraktion:** Bopp, Martin  
Böhm, Thorsten  
Fischer, Thomas  
Fraikin, Bernd bis TOP 14 anwesend  
Fraikin, Michael  
Fraikin, Ursula  
Funk, Friedhelm  
Heinrichs, Margit  
Kraft, Richard  
Schork, Günter ab TOP 7 anwesend  
Senft, Doris  
Spartmann, Peter

**GLR-Fraktion:** Bock, Hans-Dieter  
Dutschke, Rebecca  
Rust, Doris  
Schellhaas, Petra

**WIR-Fraktion:** Selle, Peter W.  
Selle, Stephan

**FDP-Fraktion:** Wokan, Verena

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung am 17. November 2005

---

<b>Gemeindevorstand:</b>	Kummer, Gerald Zettel, Erika Bonn, Werner Buhl, Günter Dey, Mathias Effertz, Karlheinz Fischer, Frank Heitmann, Ulrich Krug, Heinz Schaffner, Norbert	Bürgermeister Erste Beigeordnete
--------------------------	--	-------------------------------------

<b>entschuldigt:</b>	Kummer, Norbert Büßer, Heiko	SPD-Fraktion CDU-Fraktion
----------------------	---------------------------------	------------------------------

<b>Verwaltung:</b>	Dörr, Dieter Fröhlich, Rainer	Finanzverwaltung Parlamentsbüro
--------------------	----------------------------------	------------------------------------

<b>Schriftführerin:</b>	Schneider, Ute	
-------------------------	----------------	--

**1 Vertreter der Presse**

**ca. 20 ZuhörerInnen**

<b>Beginn:</b>	<b>19.12 Uhr</b>	<b>Ende:</b>	<b>23.40 Uhr</b>
----------------	------------------	--------------	------------------

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung am 17. November 2005

---

Der Gemeindevertretervorsteher Werner Amend eröffnet um 19.12 Uhr die 32. Sitzung der Gemeindevertretung in der Amtsperiode 2001/2006 und begrüßt alle Anwesenden.

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt er fest, dass die Sitzung ordnungsgemäß einberufen worden ist und die zu fassenden Beschlüsse rechtsgültig zustande kommen. Hinsichtlich der bevorstehenden Beratungen verweist Herr Amend auf die Bestimmungen des § 25 HGO in Verbindung mit § 10 der Geschäftsordnung und bittet bei Widerstreit der Interessen, dies spätestens bei Aufruf des jeweiligen Tagesordnungspunktes anzuzeigen und den Saal vor Beginn der Beratung zu verlassen.

Der Vorsitzende gratuliert Peter W. Selle, Brigitte Hennig, Hendrik Beckmann, Rita Schmiele, Volker Reichert, Bernd Fraikin, Norbert Kummer, Günter Schork, Thorsten Böhm und Michael Fraikin nachträglich zum Geburtstag. Besonders herzlich gratuliert er Rebecca Dutschke zum heutigen Geburtstag.

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Tagesordnungspunkte 7, 12 und 13 ohne Aussprache behandelt werden. Die Tagesordnungspunkte 9, 10, 11 und 14 werden gemeinsam behandelt.

### **TOP 1      Mitteilungen      a)      des Vorsitzenden**

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Werner Amend, verweist auf die vorliegenden Einladungen für Veranstaltungen. Ansonsten hat er nichts zu berichten.

### **b)      des Gemeindevorstandes**

Der Bürgermeister hat heute nichts zu berichten.

### **TOP 2      Sitzungsniederschrift der Gemeindevertretung vom 29. September 2005**

*Dem Protokoll wird mit 34 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.*

### **TOP 3      Einbringung des Haushaltsplanes 2006**

### **TOP 4      Einbringung des Wirtschaftsplanes 2006 für den Betrieb „Abwasserbeseitigung und Energieerzeugung“**

### **TOP 5      Einbringung des Wirtschaftsplanes 2006 für den Bauhof**

### **TOP 6      Einbringung des Wirtschaftsplanes 20056 für den Immobilien- betrieb der Gemeinde Riedstadt**

Bürgermeister Kummer bringt den Haushaltsplan 2006 und die Wirtschaftspläne 2006 für den Betrieb Abwasserbeseitigung und Energieerzeugung, den Bauhof und den Immobilienbetrieb ein.

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung am 17. November 2005

---

Gemeindevertreter Günter Schork erscheint um 19.37 Uhr zur Sitzung.

**TOP 7      Bebauungsplan mit integriertem Landschaftsplan „Im Sand“ im Ortsteil Crumstadt**  
**hier: Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 (1) BauGB**  
**DS-VII-436/05**

Die Gemeindevertretung beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB für den nachfolgend beschriebenen Geltungsbereich die Aufstellung eines Bebauungsplanes mit integriertem Landschaftsplan. Der Bebauungsplan mit integriertem Landschaftsplan erhält die Bezeichnung „Im Sand“.

Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Im Sand“ wird durch die Zeichnung bestimmt und umfasst in der Gemarkung Crumstadt folgende Parzellen:

Flur 4: 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 297 (Weg, tlw.), 320 (Weg), 321 (Weg), 322, 323, 325/1, 325/2, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332 (Weg), 333 (Weg), 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343 (Weg), 344/1 (Graben), 345/3 (Weg),

Allgemeine Ziele und Zwecke der Planung

Anlass der Planung ist die große Nachfrage nach Baugrundstücken in Riedstadt.

Für den bisher unbebauten Bereich östlich von Crumstadt sollen daher die rechtlichen Voraussetzungen für eine geordnete städtebauliche Entwicklung dieses Gebietes mit Wohnnutzung und gemischter Nutzung geschaffen werden.

Auf Grund der umgebenden Bebauung, ist auf eine dem Gebietscharakter entsprechende Gestaltung besonders Rücksicht zu nehmen.

Ziele der Planung sind insbesondere:

- die Abrundung des Siedlungsgebietes,
- die Schaffung eines qualitätsvollen Wohngebietes unter Berücksichtigung der angrenzenden Baustruktur,
- Herstellung eines Übergangs zwischen Ortslage und Gewerbeflächen im Osten

*Der Vorlage wird mit 35 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.*

**TOP 12      Wahl der Schiedsperson für den Schiedsamsbezirk Crumstadt**  
**DS-VII-440/05**

Beigeordneter Heinz Krug verlässt den Sitzungssaal.

Die Gemeindevertretung beschließt die Wiederwahl des Schiedsmannes Heinz Krug (Friedrich-Ebert-Straße 27, 6456 Riedstadt) für den Schiedsamsbezirk Crumstadt.

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung am 17. November 2005

---

*Der Vorlage wird mit 35 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.*

## **TOP 13 Wahl von Ortsgerichtsmitgliedern für die Ortsgerichte in Riedstadt DS-VII-441/05**

Beigeordneter Günter Buhl und Beigeordneter Frank Fischer sowie der Gemeindevertreter Werner Schmidt verlassen ebenfalls den Sitzungssaal.

Zu dem Tagesordnungspunkt gibt es eine neue Vorlage, über die im Haupt- und Finanzausschuss bereits abgestimmt wurde.

Die Gemeindevertretung beschließt die Wiederwahl bzw. Neuwahl nachfolgender Personen in verschiedene Funktionen innerhalb der Riedstädter Ortsgerichte:

### Ortsgerichtsbezirk Riedstadt – I – Goddelau

- Wiederwahl von Johannes Ludwig (Hospitalstraße 32, 64560 Riedstadt) zum Schöffen
- Neuwahl von Günter Buhl (Am Hanfgraben 11a, 64560 Riedstadt) zum Schöffen

### Ortsgerichtsbezirk Riedstadt – II – Wolfskehlen

- Wiederwahl von Hans Schaffner (Sackgasse 15, 64560 Riedstadt) zum stellvertretenden Ortsgerichtsvorsteher
- Wiederwahl von Heinrich Büßer (Bahnhofplatz 9, 64560 Riedstadt) zum Schöffen
- Neuwahl von Heinz Roth (Hollagasse 3, 64560 Riedstadt) zum Schöffen

### Ortsgerichtsbezirk Riedstadt – III – Crumstadt

- Wiederwahl von Heinz Krug (Friedrich-Ebert-Straße 27, 64560 Riedstadt) zum Schöffen
- Wiederwahl von Reiner Schulz (Walther-Rathenau-Straße 49 a, 64560 Riedstadt) zum Schöffen
- Wiederwahl von Werner Ludwig Schmidt (In der Horst 10, 64560 Riedstadt) zum Schöffen

### Ortsgerichtsbezirk Riedstadt – IV – Erfelden

- Wiederwahl von Ulf Kluck (Neugasse 41, 64560 Riedstadt) zum stellvertretenden Ortsgerichtsvorsteher
- Neuwahl von Heinz Müller (Rheinallee 46A, 64560 Riedstadt) zum Schöffen

### Ortsgerichtsbezirk Riedstadt – V – Leeheim

- Wiederwahl von Hans Domes (Riedhäuserhofstraße 7A, 64560 Riedstadt) zum Ortsgerichtsvorsteher
- Wiederwahl von Frank Fischer (Rosenweg 5, 64560 Riedstadt) zum Schöffen

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung am 17. November 2005

- 
- Wiederwahl von Theresia Petri (Backhausstraße 20, 64560 Riedstadt) zur Schöffin
  - Wiederwahl von Richard Müller (Hauptstraße 18, 64560 Riedstadt) zum Schöffen

*Der Vorlage wird mit 34 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.*

Die Beigeordneten Heinz Krug, Günter Buhl und Frank Fischer sowie der Gemeindevertreter Werner Schmidt kommen wieder in den Sitzungssaal zurück.

## **TOP 8      Konzept zur Betreuung von Kindern unter 3 Jahren in Riedstadt DS-VII-423/05**

Zu dem Tagesordnungspunkt gibt es eine durch den Haupt- und Finanzausschuss geänderte Vorlage. Günter Schork (CDU) ist der Meinung, der letzte Satz dieser Vorlage müsse nicht: „Die Umsetzung des Konzeptes **soll** ohne Ausweitung des Stellenplanes erfolgen“ sondern „Die Umsetzung des Konzeptes **wird** ohne Ausweitung des Stellenplanes erfolgen“.

Die Beschlussempfehlung lautet daher wie folgt:

„Die Gemeindevertretung nimmt das vorgelegte Konzept zur Betreuung von Kindern unter 3 Jahren zustimmend zur Kenntnis.

Im September 2006 soll eine zweite Krabbelgruppe (0 - 3 Jahre) mit 12 Plätzen und einer maximalen Betreuungszeit von 7.00 - 17.00 Uhr in der Kindertagesstätte Kinderland, Goddelau geöffnet werden.

Für die Eröffnung der Krabbelgruppe in Goddelau werden für einmalige Investitionskosten 10.000 € unter der HHSt. 4640.935000 vorgesehen.

Im September 2007 soll eine dritte Krabbelgruppe (0 - 3 Jahre) mit 12 Plätzen und einer maximalen Betreuungszeit von 7.00 - 14.00 Uhr in der Kindertagesstätte Feerwalu, Leeheim geöffnet werden. Hierfür werden für einmalige Investitionskosten 10.000 € unter der HHSt. 4640.935 eingestellt.

Über die Umwidmung einzelner Kindergartengruppen, mit der Öffnung für Kinder im Alter von 2 - 3 Jahren, entscheidet der Gemeindevorstand jeweils auf der Grundlage der aktuellen Anmeldesituation im Februar des jeweiligen Jahres.

Die Umsetzung des Konzeptes wird ohne Ausweitung des Stellenplanes erfolgen.“

Die CDU stellt folgenden Änderungsantrag:

Es werden so genannte Familiengruppen eingerichtet. Die Gruppenstärke der Gruppen soll auf 20 reduziert werden, dafür sollen die Gruppen für bis zu 5 Kindern unter 3 Jahren geöffnet werden.

Die CDU stellt einen weiteren Änderungsantrag:

Die Investitionskosten sollen aus der Vorlage gestrichen werden.



zur Sitzungsniederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung am 17. November 2005

---

*Der Änderungsantrag der CDU bezüglich der Familiengruppen wird mit 13 Ja-Stimmen, 20 Nein-Stimmen und zwei Enthaltungen abgelehnt.*

*Der Änderungsantrag der CDU, die Investitionskosten zu streichen, wird mit 12 Ja-Stimmen, 20 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen abgelehnt.*

*Der im Haupt- und Finanzausschuss geänderten Vorlage wird mit 20 Ja-Stimmen, 13 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen zugestimmt.*

Der Bürgermeister beantwortet zu TOP 9, 10, 11 und 14 die Fragen aus dem Haupt- und Finanzausschuss.

**TOP 9      Jahresabschluss 2004 des Immobilienbetriebes der Gemeinde Riedstadt      DS-VII-437/05**

Die Gemeindevertretung stellt den Jahresabschluss 2004 des Immobilienbetriebes der Gemeinde Riedstadt in der vorliegenden Form fest und beschließt, den Jahresüberschuss in Höhe von 165.697,53 Euro (50 %) auf neue Rechnung vorzutragen und 165.697,53 Euro an die Gemeinde abzuführen. Die Gewinnabführung wird bei der Haushaltsstelle 8890.165000 vereinnahmt.

*Dieser Vorlage wird mit 35 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.*

**TOP 10     Jahresabschluss 2004 des Bauhofes der Gemeinde Riedstadt      DS-VII-438/05**

Die Gemeindevertretung stellt den Jahresabschluss 2004 des Bauhofes der Gemeinde Riedstadt in der vorliegenden Form fest und beschließt, den Jahresüberschuss in Höhe von 188.454,06 Euro an die Gemeinde abzuführen und im Verwaltungshaushalt bei der Haushaltsstelle 7710.165000 zu vereinnahmen.

*Dieser Vorlage wird mit 32 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen zugestimmt.*

**TOP 11     Prüfung der Jahresrechnungen 2002 und 2003      DS-VII-439/05**

Die Gemeindevertretung nimmt den Schlussbericht des Kreis Ausschusses des Kreises Groß-Gerau – Fachbereich Reision – über die Prüfung der Jahresrechnungen 2002 und 003 vom 20. September 2005 zur Kenntnis und beschließt die Jahresrechnungen 2002 und 2003.

Die Gemeindevertretung erteilt dem Gemeindevorstand gemäß § 114 Abs. 1 HGO die Entlastung.

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung am 17. November 2005

---

*Dieser Vorlage wird mit 33 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen zugestimmt.*

**TOP 14      Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben nach § 100 HGO  
hier: Leistungen des Bauhofes (Gruppierung 969000 und 675000)  
DS-VII-442/05**

Grundlage für die Abstimmung in der Gemeindevertretung ist die Beschlussfassung des Haupt- und Finanzausschusses. Dort wurde die Vorlage abgelehnt. Mit „Ja“ stimmen muss nun, wer der Ablehnung der Vorlage zustimmt.

*Über die Ablehnung der Vorlage wird mit 15 Ja-Stimmen und 20 Nein-Stimmen entschieden. Somit ist die ursprüngliche Vorlage angenommen, die wie folgt lautet:*

Die Gemeindevertretung beschließt

- a)      im Vermögenshaushalt in der Gruppierung 969000  
100.000 Euro für Eigenleistungen des Bauhofes bei Investitionsmaßnahmen und
- b)      im Verwaltungshaushalt in der Gruppierung 675000  
188.000 Euro für Serviceleistungen des Bauhofes

gemäß § 10 HGO zusätzlich zur Verfügung zu stellen.

Deckungsvorschläge:

a) Verwaltungshaushalt:

Mehreinnahmen in Höhe von 188.465,06 Euro bei der Haushaltsstelle 7710.165000 (Rückführung Gewinn 2004, siehe TOP 10, DS-VII-438/05)

b) Vermögenshaushalt:

Mehreinnahmen bei der Haushaltsstelle 6300.350000 in Höhe von 65.000 Euro und bei der Haushaltsstelle 6100.367000 in Höhe von 38.000 Euro (Sollstellung und Zahlung erfolgt laut Bauamt noch im Jahr 2005)

Der Gemeindevertreter Michael Fraikin verlässt um 22.15 die Sitzung

**TOP 15      Anträge**

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung am 17. November 2005

---

**TOP 15.1.                    Antrag der WIR-Fraktion auf örtliche Verlegung der Ausschusssitzungen                    DS-VII-416/05**

Der Antragsteller streicht den dritten Satz des ersten Absatzes und den ersten Satz des zweiten Absatzes. Der Antrag lautet nunmehr:

„Der Gemeinde-Vorstand wird beauftragt Ihnen, in allen Ortsteilen von Riedstadt, geeignete Räumlichkeiten nachzuweisen. Dieses, um dem jeweiligen Ausschuss-Vorsitzenden die Möglichkeit zu geben die Sitzungen wechselnd, in den verschiedenen Ortsteilen, durchführen zu können.

Zusätzliche Kosten sollten dabei nicht entstehen.“

Auch hier gilt, da der Antrag im Haupt- und Finanzausschuss abgelehnt wurde, die „Ja-Stimme“ gilt für die Zustimmung zur Ablehnung des Antrages.

*Über die Ablehnung der Vorlage wird mit 21 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen und 7 Enthaltungen entschieden. Der Antrag ist somit abgelehnt.*

**TOP 15.2.                    Antrag der FDP-Fraktion auf Verpachtung des Riedsee                    DS-VII-443/05**

Günter Schork (CDU) ist der Auffassung , dass der Antrag nicht behandelt werden darf, da er im Haupt- und Finanzausschuss zurückgezogen wurde. Die Antragstellerin stellt klar, dass sie den Antrag lediglich im Fachausschuss zurückgestellt habe.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag abstimmen.

Es liegt eine Neufassung des Antrags vor. Er lautet jetzt:

„Das Areal „Riedsee“ wird verpachtet. Der Gemeindevorstand wird beauftragt geeignete Investoren zu suchen. Einem Investor soll die Möglichkeit einer Aufwertung gegeben werden.“

Die CDU stellt folgenden Änderungsantrag:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, geeignete Investoren zu suchen mit der Zielsetzung, das Riedseegelände zu übernehmen (Pacht). Einem Investor soll die Möglichkeit einer Aufwertung gegeben werden.

Die FDP übernimmt diesen Änderungsantrag.

*Der so geänderte Antrag wird mit 10 Ja-Stimmen, 22 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen abgelehnt.*

**TOP 15.3.                    Antrag der FDP-Fraktion auf Widerspruch gegen die Erhöhung der Gaspreise                    DS-VII-444/05**



zur Sitzungsniederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung am 17. November 2005

---

Gemeindevertreter Hans-Dieter Bock gibt eine persönliche Erklärung ab. Sie betrifft die Berichterstattung in der Presse zu der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses bezüglich dieses Tagesordnungspunktes.

Die Fraktionsvorsitzende der GLR, Petra Schellhaas, zieht die Vorlage für den Antragsteller zurück. Grund hierfür ist eine geänderte Rechtslage in Hessen.

## **TOP 16     Anfragen**

### **TOP 16.1.            Anfrage des Gemeindevertreters Günter Schork (CDU-Fraktion) zu Auftragsvergaben und Zahlungsmodalitäten DS-VII-428/05**

Die Anfrage des Gemeindevertreters Günter Schork (CDU-Fraktion) wird wie folgt beantwortet:

Frage 1:

Welche Aufträge wurden in 2004 und 2005 bei freihändiger Vergabe, beschränkter Ausschreibung und öffentlicher Ausschreibung an Unternehmen und Gewerbetreibende in Riedstadt vergeben ?

Frage 2:

Welches Auftragsvolumen umfassten die in 1. genannten Aufträge ?

Antwort:

**Hinweis:**

***Die Anfrage wird insoweit ausgelegt, dass sich die Fragen ausschließlich auf Aufträge im Baubereich beziehen.***

Die Antwort ergibt sich aus den vorgelegten Aufstellungen des Bauamtes und des Immobilienbetriebes.

Frage 3:

Welche Zahlungsziele nutzt die Gemeinde Riedstadt bei der Begleichung von Rechnungen bei den genannten Aufträgen ?

Antwort:

Die Zahlungsziele werden nach VOB bzw. VOL geregelt und sind in Riedstadt grundsätzlich vier Wochen. Bei größeren Baumaßnahmen mit überdurchschnittlichem Prüfungsaufwand können diese im Einzelfall nicht eingehalten werden.

Frage 4:

Kommt es zu Zahlungsverzögerungen, die durch die Verwaltung verursacht sind ?

Antwort:

Nein; es sei denn die Leistung ist nicht mängelfrei erbracht oder die Abrechnung bzw. das Aufmaß sind unvollständig nachgewiesen.

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung am 17. November 2005

---

**TOP 16.2.                   Anfrage des Gemeindevertreters Günter Schork (CDU-Fraktion) zu Ein-Euro-Jobs                   DS-VII-429/05**

Die Anfrage des Gemeindevertreters Günter Schork (CDU-Fraktion) wird wie folgt beantwortet:

**Frage 1:**

Wie viele Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung gemäß §16 Abs. 3 Satz 2 SGB II wurden in der Gemeinde Riedstadt geschaffen?

Antwort:

In der Gemeinde Riedstadt wurden 15 Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung nach § 16 Abs. 3 Satz 2 SGB II geschaffen.

**Frage 2:**

In welchen Bereichen wurden diese geschaffen?

Antwort:

Die Zusatzjobs wurden im Bauhof im Bereich Natur- und Landschaftspflege, Erhaltung und Verschönerung des Ortsbildes, zusätzliche Sauberhaltung der Spielplätze, Hecken im Außenbereich schneiden etc. geschaffen.

**Frage 3:**

Ist es beabsichtigt, weitere „Ein-Euro-Jobs“ zu schaffen?  
Wenn ja, wie viele und in welchen Bereichen?

Antwort:

Da die von der „Arbeitsgemeinschaft für Soziale Grundsicherung und Arbeitsmarktintegration Kreis Groß-Gerau (ARGE) bewilligte Maßnahme noch bis zum 30.11.2005 läuft, sind die Erfahrungen der laufenden Maßnahme auszuwerten, um sodann zu entscheiden, ob weitere Zusatzjobs geschaffen werden.

**Frage 4:**

Erfüllen die bisher geschaffenen Arbeitsgelegenheiten die gesetzlichen Forderungen nach „Zusätzlichkeit“ und „Gemeinnützigkeit“?

Antwort:

Die beantragte Maßnahme wurde von der ARGE nur bewilligt, weil es sich um zusätzliche Aufgaben handelt, die sonst nicht in diesem Umfang oder zu diesem Zeitpunkt geleistet werden könnten. Die Arbeitsgelegenheit liegt im öffentlichen Interesse, da sie in einer öffentlichen Einrichtung realisiert wird und dem Wohl der Bürger dient.

Die ARGE hat jederzeit das Recht, Maßnahmeprüfungen vorzunehmen. Der Träger hat die Einsicht in Geschäftunterlagen sowie den Zutritt zu den Arbeitsorten der Teilnehmer zuzulassen oder zu gewährleisten.

**Frage 5:**

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung am 17. November 2005

---

Sind in der Vergangenheit gleiche oder ähnliche Aufgaben von privaten Unternehmen, Gewerbetreibenden oder eigenen Mitarbeitern der Verwaltung erfüllt worden?

Antwort:

Die Teilnehmer der Maßnahme werden mit Aufgaben betraut, die wir bisher nicht ausführen konnten oder wo wir selbst die Qualität der Arbeiten verbessern wollen. Durch den Einsatz dieser Menschen konnten wir eine höhere Qualität und Sicherheit der Arbeit erreichen, z. B. im Bereich der Spielplätze.

**Zusatzfrage:**

(mündliche Zusatzfrage aus der Sitzung der Gemeindevertretung am 29. September 2005):  
Was hält der Gemeindevorstand davon, „Ein-Euro-Jobber“ als Schülerlotsen einzustellen?

Antwort:

Lt. telefonischer Auskunft des Herrn Obieglo - ARGE Groß-Gerau - hält er die Einstellung von Schülerlotsen im Rahmen der Schaffung von Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung als nicht geeignet, weil diese Tätigkeit nicht einer Berufsvorbereitung und somit auch nicht der Wiedereingliederung in das Berufsleben dient.

**TOP 16.3.           Anfrage der Gemeindevertreterin Verena Wokan (FDP-Fraktion) zu Instandhaltungsplänen für gemeindliche Immobilien**  
**DS-VII-447/05**

Die Anfrage ist in der nächsten Sitzung beantwortet.

Der Vorsitzende Werner Amend schließt gegen 23.40 Uhr die Sitzung.

Riedstadt, den 28. November 2005

(Vorsitzender)

(Schriftführerin)